

Türkei: seit drei Tagen wird zurückgeschossen



Nachdem die kriegsgeile türkische Armee schon seit drei Tagen nach Syrien reinballert und das kriegsgeile türkische Parlament mit dem kriegsgeilen Erdogan an der Spitze diese Angriffe ausdrücklich genehmigt hat, wird heute morgen überall gemeldet, wieder habe eine syrische Granate in der Türkei eingeschlagen und wieder habe Erdogan zurückballern müssen. Was für ein dummer Quatsch in unseren blöden „Qualitätsmedien“!

Kein Journalist hier hat erstens gesehen, daß es eine syrische Granate war. Die Türken können daherlügen, was sie wollen, die deutsche Presse glaubt ihnen. Dies wäre aber nicht der erste herbeiprovozierte Krieg.

Aber glauben wir mal den Türken. Das heißt aber noch lange nicht, daß Assad die Raketen abgefeuert hat. Welches Interesse sollte der schwer bedrängte Assad haben, die Türkei als zusätzlichen Kriegsgegner zu haben? Absolut keines natürlich. Das sollte auch dem größten Dummkopf in den Qualitätsmedien

einleuchten.

Wer aber hat ein Interesse, die ganze Welt gegen Assads alewitisch, schiitisch und christlich bewohnten Teil Syriens aufzuhetzen? Natürlich die sunnitisch, salafistische Opposition. Wer könnte die auch vom Westen bewaffnete Opposition im Norden hindern, Raketen in die Türkei zu schießen, um sie in den Krieg zu ziehen? Niemand natürlich. Und wer hindert die Opposition daran, Bombenanschläge in Aleppo oder sonstwo zu verüben und das hinterher Assad in die Schuhe zu schieben? Niemand natürlich.

Dazu kommen die Kurden im Norden, die längst einen kurdischen Staat zusammenträumen mit Teilen des Iraks, Syriens und womöglich der Türkei. Darum ist der große Führer Erdogan auch so nervös, und es ist sehr wahrscheinlich, daß dort oben keine Friedhofsruhe eingkehrt, auch wenn Assad gestürzt werden sollte. Es wird ein jahrzehntelanger Unruheherd bleiben. Außerdem machten die Türken doch auf Händchenhalten mit Achmadinedschad. Das dürfte vorbei sein. Die Türken haben nun auch Feinde im schiitischen Iran.

Aber sie setzen offenbar auf ihre sunnitisch-salafistischen Freunde in allen Teilen Arabiens. Und genau das tut der Westen völlig blödsinnig auch. Warten wir mal, bis die NATO, also unter anderem Westerwelle, dem Mitglied Türkei Waffen, Flugzeuge und Soldaten schickt, denn unsere Freiheit wird auch ~~im Hindukusch~~ in Aleppo verteidigt. Wie sagte Samuel Huntington? Der Islam hat blutige Grenzen!